

### Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

---

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

---

Diesmal möchten wir Sie zu diesen Themen informieren: HDE-NEWS, NACHHALTIGKEIT, PARTNER-INFOS, vds-INITIATIVEN, ONLINE, FORT- und WEITER-BILDUNG sowie die nächsten wichtigen TERMINE.

#### HDE-News

---

##### Entlastung Energiepreise

Die aktuell stark gedämpfte Konsumstimmung und die Energiepreise bereiten dem Einzelhandel in Deutschland große Sorge. Mit Blick auf die krisenbedingt angespannte wirtschaftliche Lage forderte der Handelsverband Deutschland (HDE) gezielte und wirksame Maßnahmen, welche Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die Handelsunternehmen direkt unterstützen sollte. Der HDE sprach sich in einem Brief an die Politik für eine Energiepreis-bremse aus. Nach Einschätzung des Verbandes stellt jedoch das dritte Entlastungspaket zwar zentrale Weichen für die Unterstützung der Privathaushalte. Allerdings mangle es den geplanten Maßnahmen an Zielgenauigkeit und an Ansätzen für den Umgang mit krisenbedingten Herausforderungen vieler Unternehmen. Daher bekräftigt der HDE seine Forderung nach speziellen Maßnahmen für die Wirtschaft, denn die Energiekosten im Einzelhandel sind seit Jahresbeginn im Durchschnitt um knapp 150 Prozent gestiegen. In der Folge sieht mehr als die Hälfte der Handelsunternehmen in Deutschland seine wirtschaftliche Existenz bedroht. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Handelsverbandes Deutschland (HDE) unter 900 Unternehmen aller Standorte, Branchen und Größenklassen. Der HDE fordert deshalb nun die schnelle Ausweitung der angekündigten Wirtschaftshilfen des Staates auf Handelsunternehmen, welche die enormen Energiepreis-Steigerungen nicht mehr stemmen können.

Und hier zählt Ihre Meinung! Verschaffen Sie sich Gehör und teilen dem HDE Ihre Anliegen an die Bundesregierung mit, denn die explodierenden



Energiekosten sind für viele Einzelhändlerinnen und -händler existenzbedrohend. Leider sind die bislang beschlossenen Entlastungsmaßnahmen für den Mittelstand und die Wirtschaft völlig unzureichend. Wenn die Bundesregierung hier nicht schnell und beherzt gegensteuert, gehen in unseren Innenstädten bald für immer die Lichter aus.

Als Stimme und Sprachrohr der Branche ist es dem HDE ein zentrales Anliegen, die politisch Verantwortlichen mit den Forderungen der Händlerinnen und Händler aus ganz Deutschland zu konfrontieren.

*Verschaffen Sie sich also Gehör und teilen uns auf einer digitalen Postkarte Ihr Anliegen an die Spitzen der Ampel-Koalition mit.*

DER HDE wird Ihre Forderungen in den Gesprächen mit der Spitzenpolitik vorbringen und sich mit Nachdruck in Ihrem Sinne für dringend notwendige Verbesserungen einsetzen. Zusätzlich werden Ihre Beiträge auf der Website veröffentlicht.

*Wie funktioniert das?* Über das [Online-Formular](#) haben Sie die Möglichkeit, eine virtuelle Postkarte zu generieren, die auf einer Pinnwand der HDE-Website <https://zeitzumhandeln.hde.de> veröffentlicht wird.

## **Konsumbarometer**

Angesichts der aktuellen Energiekrise, der anhaltend hohen Inflation und pandemiebedingter Unsicherheiten ist im September erneut eine Verschlechterung der Verbraucherstimmung zu beobachten. Das zeigt das Konsumbarometer des Handelsverbands Deutschland (HDE). Nachdem der Index im August ein Allzeittief erreicht hat, fällt er nun auf einen neuen Allzeittiefststand. Eine Trendumkehr ist nicht in Sicht, sodass die nächsten Monate voraussichtlich von Konsumzurückhaltung geprägt sein werden.

Die Konjunkturerwartungen der Verbraucherinnen und Verbraucher trüben sich im Vergleich zum Vormonat weiter leicht ein. Ihr pessimistischer Blick auf die gesamtwirtschaftliche Situation deckt sich mit dem der Unternehmen. Noch vor einem Jahr fielen die konjunkturellen Erwartungen der Verbraucher deutlich besser aus. Auch bei den eigenen Einkommenserwartungen hält der Negativ-Trend an. Sie gehen sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch im Vergleich zum Vorjahresmonat zurück. Hinzu kommt, dass sich das verfügbare Haushalts-Einkommen mit steigenden Lebenshaltungskosten verringert. Somit bleibt Verbraucherinnen und Verbrauchern weniger Geld für den privaten Konsum.

Dass in den kommenden Monaten mehr Geld für die Lebenshaltung benötigt wird, zeigt sich auch in der Entwicklung der Anschaffungs- und Sparneigung. Die Anschaffungsneigung der Verbraucher geht weiter zurück und fällt auf ein neues Allzeittief. Größere Beträge beiseitezulegen und zu sparen, ist jedoch ebenfalls nicht geplant. Die Sparneigung ist wie bereits im Vormonat gering. Zwar rechnen Verbraucherinnen und Verbraucher in nächster Zeit mit einem Nachlassen der Preisanstiege, doch die Konsumzurückhaltung wird voraussichtlich anhalten.

Die erneute Eintrübung der Verbraucherstimmung ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die deutlich steigenden Lebenshaltungskosten im Alltag der Verbraucherinnen und Verbraucher angekommen sind. Da die weiteren Kostenentwicklungen bislang nicht absehbar sind, ist eine Aufhellung der Verbraucherstimmung in den bevorstehenden Wochen und Monaten nicht zu erwarten. Vielmehr könnten im Herbst mit Blick auf die Energieversorgung und die Pandemie zusätzliche Unsicherheiten aufkommen. Eine spürbare



Verbesserung der Verbraucherstimmung zeigt sich daher vermutlich nicht vor dem Frühjahr des nächsten Jahres. Bis dahin könnte auch die Dynamik beim privaten Konsum gering bleiben.

## Umfragen

Wir bitten Sie um Beteiligung an den nachfolgenden Umfragen und versprechen Ihnen Diskretion bzw. Anonymität.

### **„Lage im Einzelhandel und Entwicklung der Energiekosten“:**

[https://www.surveymonkey.de/r/KW37\\_22](https://www.surveymonkey.de/r/KW37_22)

### **„Zahlungssysteme im mittelständischen Einzelhandel“:**

Die letzten zwei Jahre haben das Bezahlverhalten der Kundinnen und Kunden an den Kassen des Handels spürbar verändert. Die Bar-Transaktionen sind in Deutschland um 4,5 Milliarden um über 30 Prozent zurückgegangen. Immer mehr Menschen zahlen per Karte – physisch, kontaktlos oder mobil. Gemessen am Umsatzanteil hat die girocard als führendes unbares Bezahlungssystem bereits das Bargeld hinter sich gelassen... Und auch Kreditkarten gewinnen langsam an Einfluss. Man mag das als Händler gut finden oder nicht, die Veränderungen scheinen nachhaltig zu sein. Umso wichtiger ist es, Sicherheit und Datenschutz beim Bezahlen zu gewährleisten, Konditionen für den Handel niedrig zu halten und Investitionen in die Infrastruktur der Kartenakzeptanz lohnenswert zu machen. Terminalausfälle wie im Mai/Juni gilt es in Zukunft zu verhindern. Deshalb möchten der HDE und EHI Sie dabei weiterhin unterstützen und sind aber auf Ihre Mitwirkung und marktfrischen Daten angewiesen. Hier geht es direkt zum [Online-Fragebogen](#). Alle Infos sowie ein Dokument zum Ausdrucken finden Sie auch unter <https://einzelhandel.de/umfrage>. Teilnahmeschluss ist der 30. Oktober.

## Klimaschutzoffensive des Handels

---

### Energiesparkampagne

Wenn Türen nicht permanent offenstehen und die Beleuchtung nicht rund um die Uhr eingeschaltet ist, lässt sich im Einzelhandel einiges an Energie sparen. Da bei geschlossenen Ladentüren aber weniger Kund:innen ins Geschäft kommen und durch weniger Beleuchtung der Werbeeinfluss auf der Straße nachlässt, haben der Handelsverband NRW und die Klimaschutzoffensive Handelsplakate entworfen, die Einzelhändler:innen dabei helfen sollen ihre Einsparmaßnahmen an die Kund:innen zu kommunizieren.

Falls Sie ein Plakat in einem Schaufenster oder an einer Türe sehen, würde sich die Klimaschutzoffensive freuen, wenn man ein Foto macht und an folgende Mailadresse sendet: [klimaschutz@hde.de](mailto:klimaschutz@hde.de) Dies wäre besonders gut, um die Kommunikation mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstreichen zu können.

Die Plakate stehen Händler:innen als kostenloser Download zum Selbstausschicken zur Verfügung. [Gedruckte Exemplare](#) können ab sofort bei der Klimaschutzoffensive bestellt werden.

---

### Nachhaltigkeit

---



## Partner-Infos

---

### ISPO Munich 2022

Der Sportmarkt ist in Bewegung und das perfekte Timing entscheidet – von Warenverfügbarkeit zum richtigen Zeitpunkt, über Category- bis hin zu Stockmanagement.

So früh wie noch nie in der Saison zeigt ISPO Munich vom 28. – 30. November 2022 mit einem überarbeiteten Konzept spannende Einblicke in die Transformation der Sportbranche, sowie Lösungsansätze und Strategien.

Was die Veranstaltung sonst noch unschlagbar macht:

- ISPO Munich ist Bühne und Dialogplattform für führende Branchenpersönlichkeiten, Entscheider und Athleten rund um die Themen Innovation, Nachhaltigkeit, Diversität und Digitalisierung.
- Hier entdeckst du internationale B2B Marken als zuverlässige Alternativen zu B2C Brands, innovative Produktentwicklungen und Materialtrends, neue Trendsportarten und leistungsfähige Sourcing Partner.
- Noch vor der Ordersaison verschaffst du dir auf der Messe einen transparenten Marktüberblick und testest Produkt-Highlights etablierter Brands und neuer Hersteller.
- Auf der ISPO Munich triffst du bestehende und neue Partner und zusammen lasst ihr das Gemeinschaftsgefühl der Sport-Community wieder aufleben. Mehr Infos auf [ISPO Munich](#).

### Sporthandelskongress by SAZsport

Am 3. November 2022 findet der Sporthandelskongress by SAZsport als Hybrid-Event statt und knüpft an die erfolgreiche Veranstaltung 2021 an. Dieses Jahr im Fokus: *Future Retail – Chancen nutzen & Zukunft jetzt gestalten*.

Live und digital findet der Sporthandelskongress, der Treffpunkt für Entscheider in der Sportartikelbranche, wieder im Haus der bayerischen Wirtschaft in München von 10:00 bis 18:00 Uhr mit anschließendem Get Together statt. Hochkarätige Speaker aus Industrie und Handel diskutieren aktuelle Themen und liefern Expertenwissen, Lösungsansätze sowie Denkanstöße. Denn nur wer die dynamische Handelswelt und ihre Trends versteht, kann die gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen meistern. Die Besucher erleben einen Tag voller strategischer und praktischer Fragestellungen und Showcases, generieren neue Geschäftskontakte und treffen das Who-is-Who der Branche. [Ticketkauf](#)

## DSV-aktiv Profitipps

---

### Skitraining auf Inline-Skates

Keine Lust, im Studio oder beim Jogging zu schwitzen? Dann rein in die Inlineskates und fit werden für den Winter. Denn beim Skaten lässt sich neben Kraft und Gleichgewicht auch prima die Ausdauer trainieren.

*Inlineskates – perfekte Alternative zum Jogging*

Und heute? Der große Hype ist verflogen, dennoch erfreut sich das Inline-

---

**Sportmesse**

---

---

**DSV aktiv**

---



Skating noch großer Beliebtheit. Noch immer sind viele Freizeitsportler auf den Rollen unterwegs. Das Training auf Inlineskates ist abwechslungsreich und für viele eine perfekte Alternative zum Joggen: Skaten eignet sich hervorragend als Ausdauersport – auch für Einsteiger.

#### *Ganzkörpertraining für jedes Alter*

Inlineskaten beansprucht Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder, ist aber deutlich schonender für die Gelenke als das Joggen. Ihre Knie werden es ihnen danken! Trainiert werden vor allem die großen Muskeln der Beine, des Gesäßes sowie von Rumpf und Rücken. Durch den Einsatz der großen Muskelgruppen kommt es gerade beim Ausdauertraining zu einer höheren Trainingsintensität als etwa beim Laufen oder Radfahren. Positive Auswirkungen hat das Training auf Inline-Skates auch auf das Herz-Kreislauf-System. Die gleichmäßige Bewegung sorgt für einen leicht erhöhten Puls, der optimal für die Fettverbrennung ist. Wer eine halbe Stunde skatet, verbraucht ca. 300 Kalorien. Das ist mehr als beim Joggen, wo nur knapp 180 Kalorien verbrannt werden. Wem das nicht reicht, der kann Intensität und Dauer des Trainings steigern, um noch mehr Kalorien zu verbrennen.

#### *Nordic Blading – Inlineskaten mit Stöcken*

Noch effektiver in Sachen Training ist die nordische Variante mit Stöcken. Neben der Beinmuskulatur werden hier zusätzlich auch Arm- und Schultermuskeln trainiert. Zudem lassen sich mit Nordic Blading im Sommer besonders gut die Grundtechniken des Ski-Langlaufs simulieren. Spezifischen Fahrformen, wie etwa das Umtreten in der Kurve, das Zusammenspiel von Armen und Beinen sowie der Stockschub können so auch ohne Schnee trainiert werden. Davon profitieren nicht nur Freizeitsportler.

#### *DSV- Profis gehen auf die Rolle*

Auch für die Biathleten, Langläufer und nordischen Kombinierer des Deutschen Skiverbands geht es in den Sommermonaten ab auf die Rolle. Die Bewegungsabläufe beim Nordic Blading entsprechen weitestgehend denen auf Langlaufski. Das Training eignet sich somit hervorragend zur Verbesserung der sportartspezifischen konditionellen Fähigkeiten. Durch den Stockeinsatz wird zusätzlich zur Beinmuskulatur auch die Muskulatur des Oberkörpers, der Arme und des Rumpfes gekräftigt.

#### *Positive Trainingseffekte auch für die Piste*

Aber nicht nur die Profi-Langläufer bringen sich durch das effektive Ganzkörpertraining in Form. Auch (Freizeit-)Skifahrer profitieren auf der Piste von einer kräftigen Muskulatur. Eine Alternative zu Kraftraum und Skigymnastik, die Abwechslung und Spaß bringt! Das große Plus: Auch koordinativ wird einiges gefordert. Die Kombination aus Bein- und Armbewegungen verbessert die skispezifische Koordination. Vor allem in der „Gleitphase“ wird intensiv das Gleichgewicht geschult.

#### *Schutzausrüstung nicht vergessen*

Also ran an die Stöcke, rein in die Inlineskates und auf geht es zum Training. Aber bitte nur mit der entsprechenden Schutzausrüstung. Dazu gehören Helm, Knie- und Ellenbogenschoner sowie Handschuhe. Und wer zuletzt in den 90er-Jahren auf Inlinern stand, sollte sich vorab nochmals mit Brems- und Fahrtechniken auseinandersetzen. Wer sicher auf den kleinen Rollen steht, minimiert das Verletzungsrisiko.

#### *Zusatzversicherungen für den Sommer*

Und falls doch mal was passiert? Dann hilft die [DSV-Skiversicherung](#). DSV aktiv bietet mit seinen Zusatzversicherungen auch für den Sommer Angebote.

---



## Mittelstand-Digital Zentrum Handel

---

### Durchblick DigitalNavi

Der Point of Sale ist Ort des Ein- bzw. Verkaufs. Händler:innen können am stationären POS mit verschiedensten digitale Technologien punkten. Doch welche Anwendungen gibt es für den Handel? Für wen machen sie Sinn? Und wie viel kosten sie? Das [DigitalNavi](#) Handel des Mittelstand-Digital Zentrums Handel informiert über digitale Möglichkeiten und vermittelt Wissen rund um die Customer Journey. Mithilfe des Online-Tools einfach durchklicken und mehr erfahren.

### KI-Trainer

Anwendungen basierend auf Künstlicher Intelligenz gewinnen für kleine und mittlere Handelsunternehmen immer stärker an Relevanz. Mehr und mehr Händler:innen informieren sich über die technologischen Neuerungen und Innovationen. Doch das wirft Fragen zur Anwendung in der Praxis auf. Damit diese individuell beantwortet werden, stellt das Mittelstand-Digital Zentrum Handel ab sofort zwei [KI-Trainer](#) bereit. Dr. Maximilian Altmeyer und Marc Schubhan stehen Händler:innen als Ansprechpartner für alle Fragen rund um Vorteile und konkrete Einsatzmöglichkeiten der Technologie zur Verfügung.

## vds-Super-Cup 2022

---

### Finale!!!

Die Vorbereitungen für das Finale laufen auf Hochtouren und schon jetzt freuen wir uns auf die diesjährigen Finalisten, welche wir vom 16. – 19. Oktober in Grainau am Badersee begrüßen und kennenlernen dürfen. Wir drücken allen ganz fest die Daumen – möge der finale Wettkampf um den Titel „Deutschlands beste/r Sportartikelfachverkäufer/in“ beginnen. Weitere Infos zum [vds-Super-Cup](#).

## vds-Super-Cup Akademie

---

### Lernplattform des Sportfachhandels

Wie Ihr wisst, wollten wir Euch, egal ob Berufseinsteiger oder Experte des Verkaufspersonals, mit zertifizierter Weiterbildung in Form von verschiedensten Webinaren fit für die Zukunft machen. Was wir in unserer vds-Super-Cup Akademie für Euch alles bereithalten, könnt Ihr auf der vds-Website nachlesen.

Sichert Euch schon heute Euren Platz in einem der als nächstes anstehenden Kurse: Im Basislevel werden Warenkunde-Fachwissen in Kombination von Warenkunde im Kunden-Dialog vermittelt und trainiert. Und die nächste „Sales Coach“-Ausbildung im Fachlevel startet bereits im Herbst. Mehr dazu auf [vds-Super-Cup Akademie](#).

---

### Digital-Handelsinfos

---

---

### vds-Super-Cup

---

---

### Akademie

---



## Termine

---

### Was steht an?

- **DeinWinter.DeinSport.Summit**  
06. – 07.10., AlpenCongress, Berchtesgaden
- **vds-Super-Cup-Finale**  
16. – 19.10., Hotel am Badersee, Grainau
- **Sporthandelskongress by SAZsport**  
03.11., Haus der Bay. Wirtschaft, München
- **ISPO Munich**  
28. - 30.11.2022, Messe München

---

### Ausblick

---

Sportliche Grüße

Karin Höcker  
Verbandsmanagerin

Stefan Herzog  
Vorstand

---

VDS, Bavariaring 49, 80336 München, Tel. (089) 993556-0, Fax (089) 9935 5699,  
[www.vds-sportfachhandel.de](http://www.vds-sportfachhandel.de), [info@vds-sportfachhandel.de](mailto:info@vds-sportfachhandel.de)

*Möchten Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten, schicken Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Hinweis 'Keinen Newsletter'.  
Wir werden Ihre E-Mail-Adresse dann nicht weiter für entsprechende Infos verwenden.*